

An den Landrat
Herrn Mario Löhr
- im Hause -

Fraktionen und Gruppe zur Kenntnis

Unna, den 5.12.2021

Antrag der Fraktion DIE LINKE – UWG - Selm zum Haushalt 2022 - Westfalenticket

- **Übernahme des Selbstbeteiligungsanteiles durch den Schulträger Kreis Unna**

Sehr geehrter Herr Landrat Mario Löhr,

die Fraktion Die Linke/UWG-Selm stellt nachfolgenden Antrag zum Haushalt 2022 des Kreises Unna mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung im Kreisausschuss und Kreistag am 13./14.12.2021.

Antrag

Im Ausschuss für Schule und Bildung wurde die Einführung des Westfalentickets für die Schüler: innen der Berufskollegs mit einer Selbstbeteiligung von 12 EUR/Monat für Schüler: innen mit Anspruch auf Beförderung beschlossen. Die nicht Anspruchsberechtigten müssen 33 EUR/Monat zahlen.

Wir beantragen, in einem ersten Schritt, diese Selbstbeteiligung der anspruchsberechtigten Schüler: innen zum Schulhalbjahr (1. Februar 2022) aufzuheben und durch den Kreis Unna zu übernehmen. Zurzeit nutzen ca. 4.300 Schüler: innen dieses Ticket. Nach erster Aussage der Schulverwaltung im Ausschuss für Schule und Bildung wären hierfür für ein Halbjahr **ca. 190.000** Euro im HH 2022 bereitzustellen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, für die weitere Beratung des Themas „kostenfreier ÖPNV“ für Schüler: innen der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna im nächsten Ausschuss für Schule und Bildung belastbare Zahlen zum Solidarmodell zu ermitteln, um das erste Halbjahr 2022 dafür zu nutzen, etwaige weitere Maßnahmen zu beschließen.

Begründung:

Um die Klimaschutzziele in Deutschland zu erreichen, muss auch im Bereich der Mobilität alles getan werden, um den Anteil des Individualverkehrs zu senken. Das erfordert eine deutliche Stärkung des ÖPNV. Dazu gehört der Ausbau des Streckenangebotes, die Verbesserung der Taktzeiten und besonders auch eine Senkung der Fahrpreise.

Wir erinnern in diesem Zusammenhang beispielhaft an einige strategische Schwerpunkte im Rahmen der WOS:

- Gewinnung zusätzlicher Fahrgäste
 - Das wird durch die vollständige Kostenübernahme sicher erreicht
- Entwicklung attraktiver Tarifangebote
 - Attraktiver als kostenfrei geht es nicht
- Kein zusätzlicher Ressourceneinsatz
 - Zunächst wird kein weiterer Ressourceneinsatz erforderlich - außer, dass mehr Jugendliche den ÖPNV nutzen, anstatt das Auto oder andere Individualfahrzeuge zu nutzen

Um besonders die Generation der jungen Erwachsenen zur Nutzung des ÖPNV zu animieren, halten wir die Übernahme der Selbstbeteiligung für ein geeignetes Mittel. Grundsätzlich sollte aber aus unserer Sicht das generelle Ziel verfolgt werden, einen „kostenfreien ÖPNV“ für möglichst viele Nutzergruppen zu gewährleisten. Unsere Schüler:innen bieten sich dafür besonders an, um einen Einstieg in die Verkehrswende zu erreichen. Wenn der Kreis Unna als Schulträger dieses Solidarmodell forciert, wird dadurch sicher auch die Diskussion über das Thema in unseren 10 Kommunen angeregt und hoffentlich weitere Nachahmer:innen generieren.

Wir würden uns über die Unterstützung unseres Antrages freuen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Beste Grüße



Dr. Hubert Seier
- Fraktionsvorsitzender-
DIE LINKE – UWG-Selm im Kreistag Unna